

Luka Vukcevic Dritter im Potsdamer Talent-Cup

13-jähriger MTVer unter Deutschlands Stabhochsprung-Elite



Siegerehrung im Potsdamer U16-Stabhochsprung-Talent-Cup.
Zweiter von links der drittplatzierte Luka Vukcevic vom MTV 49 Holzminden

Noch ist er 13 – aber Landes-Vizemeister Luka Vukcevic vom MTV 49 Holzminden ist bereits jetzt eine feste Größe unter den besten U16-Stabhochspringern Deutschlands. Beim Talent-Cup im Rahmen des 16. Stern-Center-Meetings in Potsdam wurde der vielseitige Athlet im Wettbewerb mit jungen Springern aus ganz Deutschland mit neuer Bestleistung Dritter.

Die Zahl 13 markiert nicht nur das Lebensalter des jungen MTVers Luka Vukcevic; in Potsdam hatte Luka am Ende des Wettkampfes auch 13 Sprünge auf seinem Konto – eigentlich zu viele, um am Ende noch in große Höhen vorstoßen zu können. Bei drei Metern in den Wettbewerb eingestiegen leistete er sich einige Fehlversuche zu viel. Es trug auch nicht zur Sicherheit bei, dass er während der Veranstaltung mehrfach den Sprungstab wechseln musste, da mit immer besser werdendem Absprung auch das Gerät „zu weich“ wurde und Luka nicht mehr über die Latte brachte. Immerhin gewann er die Erkenntnis, dass er mittlerweile Stäbe benutzen kann, die auch seine weitaus älteren Vereinskameraden verwenden.

Mehrfach brauchte Luka drei Anläufe, um die jeweilige Höhe im letzten Versuch doch noch zu überqueren. Er machte es spannend! Am Ende konnte er sich über die neue Bestleistung von 3,40 Metern freuen, die ihm – nur zehn Zentimeter hinter dem Sieger – den dritten Platz einbrachte. Seine nächste Stabhochsprung-Station wird das Meeting im Werre-Park in Bad Oeynhausen sein, wenn er mit der ganzen MTV-Stabhochsprung-Crew Ende Februar auf Reisen geht.

Traditionell war auch Annika Roloff in Potsdam am Start – in einem erlesenen Starterfeld internationaler Stabhochspringerinnen, die sich im Stern-Center exklusiv nach persönlicher Einladung durch den Veranstalter messen dürfen. Die Zuschauerresonanz war riesig an der mitten im Einkaufstempel errichteten Anlage. Leider konnten die Springerinnen die Atmosphäre nicht für hohe Flüge nutzen; viele kamen mit dem schwingenden Anlaufsteg nicht zurecht, und auch die MTVerin war mit ihren 4,25 Metern und dem achten Platz nicht zufrieden. Am Ende düpierte die Schweizerin Nicole Büchler die gesamte Konkurrenz mit 4,55 Metern.

Info: Der Stabhochsprung-Talent-Cup soll den jahrelang erfolgreichen Deutschland-Cup für junge Stabhochspringer ersetzen. Diese Veranstaltung wurde als „inoffizielle deutsche Schülermeisterschaft“ apostrophiert; nur die 15 Besten jeder Altersklasse wurden zum Springen zugelassen. So hat z.B. Annika Roloff den Cup als 14- und 15-Jährige gewonnen. Mit der Einführung der deutschen U16-Meisterschaften für die M/W15-Jahrgänge sollte diese Veranstaltung nicht entfallen, und so bemühte sich der SC Potsdam unter der Leitung von Nachwuchsbundestrainer Stefan Ritter um den Erhalt des Cups.